HALT UUT
UND
HALT POHL
AM
06.02.2015
KARNEVALSFEIER
MIT
VIELEN GÄSTEN

DIE AWO VOLKSGARTEN EINMAL KUNTERBUNT

Der Raum der Begegnungsstätte hat gerade mal so für die Karnevalsfeier ausgereicht, denn obwohl wegen des Wetters und der damit eingehenden Krankheitswelle einige Gäste dann doch lieber zuhause geblieben sind, es war voll, aber nicht so voll, dass man sich nicht mehr bewegen konnte. Und das war das Schöne an diesem Nachmittag. - Zusätzlich gab es wieder ein schönes Beiprogramm, gute Musik und wunderschöne Kostüme… - Vielleicht sollten wir im nächsten Jahr einmal die Kostüme prämieren ….

Das Küchenteam um Ursula, Frau Hormes, unserer neuen Mitarbeiterin für 9 Monate, Jessika, und zwei ehemaligen Schulpraktikantinnen, hatten viel zu tun und Gabi viel zu laufen, denn sie bediente ihre Gäste, hatte sie doch als Begegnungsstätten-Leiterin beizeiten mit den Vorbereitungen für diese Feier begonnen und alle Gäste eingeladen. Klaus war wieder einmal der Mann für die Musik und **Herr Wulms**, der **„Orjelsmann vom Jeestebeck“**, samt seiner Drehorgel wieder einmal der Liebling des Publikums. Sammelte er doch auch in diesem Jahr wieder für ein Projekt. Ich glaube, unsere Gäste haben wieder reichlich gespendet.

Ja, vom Indianer bis hin zum verunglückten Friseurbesuch (Ottos bestelltes Karnevalskostüm kommt allerdings erst nach Karneval – er hat also für 2016 bereits vorgesorgt), alles nur schöne Gesichter und jedem Gesicht steht die Freude am heutigen Tag ins Gesicht geschrieben. Bei schöner Musik und gutem Essen (ich verkneife mir, dieses Mal Fotos davon zu zeigen) kam beizeiten viel Freude auf, schon weit vor dem eigentlichen Beginn der Veranstaltung. Ich kam beizeiten um 14.45 Uhr, da war schon volle Stimmung, der Beginn war auf 15 Uhr datiert….

Ja, und dann kamen sie, das Kinderprinzenpaar, Finn I und Alina I, der Karnevalsgesellschaft von Halt Uut, einige Mädels der Tanzgruppe, Mädels den Pescher Bambis und die Schützlinge von Klaus und Günter, die Mädchen vom TSF Mönchengladbach 2010 e. V., die ja unsere Räume auch als Quartier und Probenraum nutzen. **Mittendrin der Hofmarschall, Hubert Klüttermann, der sich nun nach 43 Jahren von diesem Amt trennen will**

Anneliese Kluth, sie wird in diesem Jahr 90 Jahre alt und Carla Bernhards wurden mit dem Orden des Kinderprinzenpaares ausgezeichnet. Für Frau Kluth der allererste Orden ihres langen Lebens, das hat sie mir bei der Heimfahrt voller Freude berichtet.

Während sich die Einen für den guten Umsatz dieser Veranstaltung begeistern konnten und reichlich dafür sorgten, dass auch alles leer getrunken wurde, begeisterten sich alle Gäste an eine spontanen Bütten-Einlage von Christel Giebels und ihrer Partnerin, Resi Schneiders, die allerdings erst kurzfristig dazu benannt worden ist. Andere wiederherum sangen lauthals ihre Lieder zur Freude aller, und nicht, dass man meint, es regnet bei uns im Haus durch oder Frau Giebels hätte bereits einen Sonnenstich, nein, das ist der Spaß an der Freud…

Auch wenn unsere beiden ehemaligen Praktikantinnen, Bianca und Yousra, hier wieder am Arbeiten sind, das tun sie gern, denn sie kommen gern in ihre alte Wirkungsstätte zurück, da es ihnen bei uns sehr gefallen hat…. Und Spaß hatten sie auch dabei.

Es war eine schöne Feier. Vielen Dank allen Aktiven, die bei uns aufgetreten sind, vielen Dank denjenigen, die für einen reibungslosen Verlauf gesorgt und vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben und vielen Dank an Gabi, die alles organisiert und zusätzlich noch gekellnert hat. – **Ihr wart/seid ein gutes eingespieltes Team…**

Wer einmal Karneval in einem kleinen Kreis erleben möchte, der sollte sein Bündel schnüren, damit er im nächsten jahr rechtzeitig bei der AWO Volksgarten auf der Neusser Straße ankommt